Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 40

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 19. Februar
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 19 février
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 40

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm on son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 40

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen. Demandes de concession pour le transport de choses. Domande di concessione per il trasporto di cose.
Unical Aktiengesellschaft, Frauenfeld.
Moreva AG., Chur.
Kraftloserklärung einer Auswelskarte für Handelsreisende.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 6 M des KIAA betreffend Verwendung von Blei und Bleilegierungen. Ordonnance n° 6 M de l'OGIT concernant l'emploi du plomb et des alliages de plomb.
Verfügung Nr. 15 T des KIAA betreffend Verwendung von feldgrauen Garnen und Militärstoffen. Ordonnance n° 15 T de l'OGIT concernant l'emploi de filés et d'étoffes militaires gris-vert.
Schweiz. Nationalbank, Auswels. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 2000, zu 4½%, angegangen den 8. September 1924, haftend auf der Liegenschaft «Ober-Artbach» Udligenswil, des Josef Haslimann, Udligenswil.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (W 73[1])

Kriens, den 14. Februar 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Oswald.

Es wird vermisst ein Schuldbrief vom 10. Juni 1920 per Fr. 4000, lastend im II. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Buchthalen Nr. 1255 (Gläubigerin: Bierbrauerei Falken, Schaffhausen; Schuldner: Alexander Zwicker, Buchthalen).

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 16. Februar 1942 wird der unbekannte allfällige Inhaber des vorgenannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen innert Frist von einem Jahr, vom 19. Februar 1942 an gerechnet, hierorts vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 74[3])

Schaffhausen, den 18. Februar 1942.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Klingenberg, Gerichtsschreiber.

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes im Betrage von Fr. 20,000, lautend auf Julius Ott, Bauunternehmer, von und wohnhaft gewesen in Winterthur, zugunsten der Hypothekarbank Winterthur, Untertorgasse 32, Winterthur, datiert 29. Juli 1903 (letzter bekannter Schuldner: Dr. Paul Fink, alt Professor der Kantonsschule Winterthur, wohnhaft Museumstrasse 2, in Winterthur; letzter Gläubiger: der ursprüngliche), oder wer sonst über die Schuldurkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an gerechnet, der Kanzlei des Bezirksgerichtes Winterthur von dem Vorhandensein des Titels Anzeige zu erstatten, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 214[1])

Winterthur, den 17. Juni 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut: Dr. W. Hauser.

La Pretura di Lugano-Campagna diffida lo sconosciuto possessore delle obbligazioni del debito consolidato redimibile 4% della Repubblica e Cantone del Ticino, serie V, n[ri] 20435, 20436, 20437, 20438, 20439 e 20440, a volerle produrre a questa Pretura entro il 30 agosto 1942, sotto comminatoria dell'ammortamento. (W 71[1])

Lugano, 12 febbraio 1942.

La Pretura di Lugano-Campagna:
Per la Pretura: E. Bertola, seg.-ass.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Buchdruckerei. — 1942. 16. Februar. Unter der Firma **Ehret & Co.,** in Zürich 8, sind Leny Ehret, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, und Frieda Ringger, von und in Zürich, als Kommanditärin mit einer Vermögenseinlage von Fr. 3000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven des bisherigen, nicht eingetragenen Geschäftes des Oskar Hächler, in Zürich, übernimmt. Die Kommanditeinlage der Gesellschafterin Frieda Ringger ist voll liberiert durch Verrechnung mit einer Forderung, die in den übernommenen Passiven eingeschlossen ist. Buchdruckerei. Drahtzugstrasse 76.

16. Februar. Unter der Firma **Alexandra Immobilien-Aktiengesellschaft** ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 12. Februar 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften und die Verwaltung derselben sowie die Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen, die Finanzierung solcher Beteiligungen und Vermögensverwaltungen, jedoch mit Ausnahme des gewerbsmässigen An- und Verkaufes von Wertpapieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Unterschrift erfolgt kollektiv zu zweien, entweder durch zwei Mitglieder des Verwaltungsrates oder ein Mitglied des Verwaltungsrates in Verbindung mit einem vom Verwaltungsrat zu ernennenden Geschäftsführer oder Prokuristen. Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift sind Max Reutter, von Basel, in Erlenbach (Zürich), Präsident, und Werner Steiger, von Uetikon am See, in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 44, in Zürich 1 (bei Johann Wehrli & Cie., Aktiengesellschaft).

16. Februar. **Versicherungskasse der Genossenschaft Metzgermeisterverein der Stadt Zürich,** Stiftung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1932, Seite 2990). Karl Gehrig und Theophil Bircher sind aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Karl Niedermann, von Bütschwil (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, und Karl Gehrig, von und in Zürich, als weiteres Mitglied. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Viehhandel. — 16. Februar. **Bruno Ortlieb.** Diese im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragene Einzelfirma hat den Sitz von Kreuzlingen (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1934, Seite 1937) nach Zürich verlegt. Der Inhaber Bruno Ortlieb, von Nussbaumen, wohnt nun in Zürich 7. Vichhandel. Apollostrasse 3.

Delikatessen, Holz- und Kohlenhandlung. — 16. Februar. **Frau Erni-Murer,** in Zürich (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1926, Seite 1855), Delikatessen usw. Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur Holz- und Kohlenhandlung.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1942. 2. Februar. Die **Feldschützengesellschaft Grossaffoltern,** Verein mit Sitz in Grossaffoltern (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 682), hat in der Generalversammlung vom 24. April 1941 die Löschung seines Eintrages im Handelsregister beschlossen. Der Verein besteht ohne Eintrag weiter.

Bureau Aarwangen

Mercerie, Handschuhe, Quincaillerie usw. — 16. Februar. Der Inhaber der Einzelfirma **Hermann Thomi-Zurlinden,** Mercerie, Bonneterie, Quincaillerie en gros, in Langenthal (SHAB. Nr. 35 vom 11. Februar 1933, Seite 350), hat seinem Geschäft eine Handschuhfabrikation angeschlossen.

Bureau Biel

Weinhandlung usw. — 12. Februar. **Danz und Cie.,** Wein und Spirituosenhandlung, in Biel (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1936, Seite 2856). Die Kollektivgesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen und wird im Handelsregister gelöscht.

Weinhandlung. — 12. Februar. **Paul Danz,** in Biel. Inhaber der Firma ist Paul Danz, von Grossaffoltern, in Biel. Weinhandlung. Ernst Schülerstrasse 54.

Malergeschäft, Gipserei. — 13. Februar. **Fritz Antoine-Wiedmer,** in Biel. Inhaber der Einzelfirma ist Fritz Eduard Antoine, französischer Staatsangehöriger, in Biel. Der Inhaber steht mit seiner Frau Maria Martha unter dem Güterstand der vertraglichen Gütertrennung. Bahnhofstrasse 39. Malerei und Gipserei; Fabrikation und Verkauf von Bilderrahmen.

Bureau de Courtelary

Radios, électricité. — 16 février. Le chef de la maison **Raymond Donzé,** à Sonvilier, est Raymond Donzé, des Breuleux

(Berne), à Sonvilier. Achat, vente, installations et réparations de radios, électricité.

Bureau Fraubrunnen

Drogerie und Kolonialwaren. — 13. Februar. Ueber die Firma **Paul Mosimann**, Drogerie und Kolonialwaren, in Utzenstorf (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1926, Seite 1172), ist durch Entscheid des Appellationsbofes des Kantons Bern vom 20. Januar 1942 der Konkurs eröffnet worden.

Bureau Interlaken

16. Februar. **Hans Hamberger Aktiengesellschaft, Kunstfeuerwerkfabrik Oberried**, mit Sitz in Oberried am Brienzersee (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 506). Die Generalversammlung vom 20. Januar 1942 hat die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Kunstfeuerwerkfabrik mit allen damit verbundenen Geschäftszweigen. Sie kann auch neue verwandte Geschäftszweige einführen und sich bei gleichartigen oder ähnlichen Geschäften im In- und Auslande beteiligen. Sie kann Miet- und Pachtverträge um Mobilien und Grundstücke jeder Art abschliessen, speziell Patentrechte usw. erwerben und ausbeuten, überhaupt alle Rechtsgeschäfte abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Die an Karl Hamberger und Bertha Hamberger erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Bertha Hamberger, von Zürich, in Oberried. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Laupen

16. Februar. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Mauss**, mit Sitz in Mauss, Gemeinde Mühleberg (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1934, Seite 3318), ist ausgeschieden der Präsident Ernst Châtelain, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde gewählt als Präsident Ernst Herren, bisher Beisitzer. Präsident und Sekretär führen kollektiv die Unterschrift.

16. Februar. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Mühleberg und Umgebung**, mit Sitz in Mühleberg (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1939, Seite 826), ist ausgeschieden der Vizepräsident Gottfried Zingg, dessen Unterschrift erloschen ist. An der Hauptversammlung vom 28. Mai 1941 wurde gewählt als Vizepräsident Fritz Aeschbacher, von Eggiwil, in Mühleberg. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv die Unterschrift.

Bureau de Porrentruy

Articles métalliques. — 30 janvier. Sous la raison sociale **Société industrielle à Porrentruy SIAP S. A.**, il a été créé une société anonyme qui a son siège à Porrentruy et qui a pour but la fabrication, la vente et le commerce d'articles métallurgiques en tous genres. Les statuts originaux portent la date du 24 décembre 1941 et l'article 1er desdits statuts qui a été modifié, la date du 29 janvier 1942. Le capital-actions est fixé à 100 000 fr. et est divisé en 200 actions au porteur de 500 fr. chacune. Ce capital est constitué par les apports des actionnaires consistant dans une usine installée au Faubourg St-Germain à Porrentruy et comprenant selon inventaire du 24 décembre 1941 ce qui suit: un parc de machines estimé 62 365 fr. 50, installations et outillages 41 694 fr. 77, frais commerciaux nécessités par l'achat des machines, l'obtention des commandes et la gérance de l'affaire à ce jour 2733 fr. 50, ce qui fait au total 106 793 fr. 77. Comme contre-valeur desdits apports, Jean Chappuis, avocat, à Porrentruy, reçoit 198 actions de 500 fr., et reste créancier de la société pour un montant de 6793 fr. 77. Robert Chappuis, ingénieur, à Baden, reçoit une action de 500 fr., et Maurice Chappuis, directeur, à Kilchberg (Zürich), une action de 500 fr., toutes ces actions étant donc entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est dirigée par un administrateur unique qui l'engage envers les tiers par sa signature individuelle. Est désigné comme administrateur Jean Chappuis, originaire de Develier, domicilié à Porrentruy. Bureaux: Faubourg St-Germain 5.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Hôtel. — 1942. 16 février. La maison **Oscar Gerbex**, exploitation de l'Auberge des Trois Sapins, à Arconciel (FOSC. du 29 novembre 1933, n° 280, page 2794), a transféré son siège à Prez-vers-Noréaz où le titulaire est domicilié et y exploite l'Hôtel de la Cigogne.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Wollwaren, Mercerie. — 1942. 16. Februar. **R. Peyer-Widmer**, in Schönenwerd. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Rosa Peyer geb. Widmer, von Lostorf, in Schönenwerd. Handel in Wollwaren, Mercerie. Oltnerstrasse 799.

Bureau Stadt Solothurn

9. Januar. Unter der Firma **Degro-Reklame C. Grossniklaus & Cie.**, in Solothurn, sind Charles Grossniklaus, Christians sel., von Beatenberg, in Solothurn, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Samuel Käser, Samuels sel., von Melchnau (Bern), in Biberist, als Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 4000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Dem Kommanditär Samuel Käser wird Einzelprokura erteilt. Allgemeine Reklame, insbesondere Herstellung von Reklameplakaten sowie Vermietung derselben zu Schaufensterdekorationen. Rossmarktplatz 18.

Hotel. — 14. Februar. Die Firma **A. Rogger**, Hotel und Wirtschaftsbetrieb zum Hotel Falken und Volkshaus, in Solothurn (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1940, Seite 1287), ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Elektrische Apparate usw. — 16. Februar. **Scintilla A. G. (Scintilla S. A.) (Scintilla S. A.) (Scintilla Ltd.)**, Fabrikation und Verkauf von elektrischen Apparaten aller Art usw., in Solothurn (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1941, Seite 1654). Dr. Oscar Guhl ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Garage, Taxameter, Velos usw. — 1942. 16. Februar. **Schneider & Co.**, in Beringen. Ernst Schneider und Erwin Schneider, beide von und in Beringen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1938 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist der Gesellschafter Ernst Schneider allein berechtigt. Garage, Taxameterbetrieb, Handel mit Velos und Nähmaschinen, mechanische Werkstätte.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1942. 7. Februar. Unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung der Firma H. Müller & Co. in Urnäsch** ist, mit Sitz in Urnäsch, eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Ihr Zweck besteht im allgemeinen in der Fürsorge für das Personal der Firma «H. Müller & Co.», in Urnäsch, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Die Stiftung ist insbesonders berechtigt, das Personal der Stifterin durch Abschluss eines Gruppenversicherungsvertrages bei einer schweizerischen Versicherungsgesellschaft gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod zu versichern. Die Stiftungsurkunde trägt das Datum vom 26. Januar 1942. Einziges Organ ist der Stiftungsrat, welcher sich aus drei Vertretern der Firma «H. Müller & Co.» und einem Vertreter des versicherten Personals zusammensetzt. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Hermann Müller-Fisch, von Winterthur, Präsident; Ernst Müller-Koller, von Winterthur; Arthur Müller-Martin, von Winterthur, und Jakob Hauser, von Hundwil, alle vier wohnhaft in Urnäsch. Sie führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Das Rechtsdomizil der Stiftung befindet sich im Geschäftsbureau der Firma «H. Müller & Co.».

Konditorei, Bäckerei, Wirtschaft. — 16. Februar. Die Firma **Karl Graf**, Konditorei, Bäckerei und Wirtschaft zum «Anker», in Lutzenberg (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1941, Seite 1596), wird nach Durchführung des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1942. 2. Februar. Unter der Firma **Braunviehzuchtgenossenschaft Furth-Brunnadern** besteht, mit Sitz in Brunnadern, eine Genossenschaft, welche die Förderung der Braunviehzucht ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten datieren vom 20. Januar 1940. Jedes Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 20 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen mündlich in den Versammlungen oder durch Schreiben, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier. Es sind dies: Johannes Hüberle, von Nesslau, in Brunnadern, Präsident; Mathias Bäbler, von Elm, in Siggetschwil, Gemeinde Brunnadern, Kassier und Vizepräsident, und Albert Naef, von Mogelsberg, in Windelsteig, Gemeinde St. Peterzell, Aktuar.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Albergo. — 1942. 16 febbraio. **Giovanni Gerber**, in Lugano, esercizio del «Hôtel Gerber» (FUSC. del 17 febbraio 1919, n° 39, pag. 254). La ditta viene cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo viene assunto dalla società in nome collettivo «Werner & Peter Gerber», in Lugano.

Sotto la ragione sociale **Werner & Peter Gerber**, in Lugano, si è costituita una società in nome collettivo fra Werner e Peter Gerber fu Giovanni, da Langnau (Berna), domiciliati a Lugano. La società ebbe principio il 1° gennaio 1942 ed assume attivo e passivo della ditta «Giovanni Gerber», in Lugano, ora cancellata. Esercizio del «Hôtel Gerber», Via Casserinetta 7 e Via Calloni 12.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon

Atelier de construction, maréchalerie, etc. — 1942. 16 février. **Ch. Giroud**, atelier de construction, maréchalerie et appareillage, entreprise d'adduction d'eau, service d'eau chaude, chauffages centraux, serrurerie et installations sanitaires, à Lovatens (FOSC. du 24 octobre 1938, page 2270). Le titulaire Charles Giroud et son épouse Irène-Germaine Giroud, née Gachet, tous deux à Lovatens, ont adopté, suivant contrat de mariage du 27 décembre 1941, le régime de la séparation de biens conventionnelle (articles 241 et suivants CC.).

Transports, camionnages. — 16 février. Le chef de la maison **Fernand Vionnet**, à Saint-Cierges, est Fernand Vionnet, de Lussy sur Morges, à Saint-Cierges. Transports et camionnages.

Bureau de Rolle

Poissons. — 14 février. Le chef de la maison **Edmond Pernet**, à Rolle, est Edmond-Charles Pernet, fils de Constant, d'Ormont-Dessus, à Rolle. Commerce de poisson, gros et détail. Les Vernes.

Bureau de Vevey

Poteries d'art. — 16 février. Le chef de la maison **Pierre Berger**, à Vevey, est Pierre-Hector Berger, fils d'Henri, originaire de Langnau (Berne), domicilié à Vevey. Poteries d'art. Bureau: à Vevey, Avenue de Plan 8; dépôt: à Lausanne, Avenue Ruchonnet 33.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Immeubles. — 1942. 13 février. **Le Bâtiment S.A.**, société immobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 10 décembre 1930, n° 289, page 2522). Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1941 et aux termes d'un acte authentique du même jour, cette société a décidé de se transformer sans liquidation en société à responsabilité limitée, qui reprendra son actif et son passif, le tout selon l'article 824 CO. Cette raison est en conséquence radiée.

Selon statuts du 25 novembre 1941 et acte authentique du 5 décembre 1941, sous la raison sociale **Le Bâtiment s. à r. l.**, il a été constitué le dit jour une société à responsabilité limitée, dont le siège est à Neuchâtel. Son but est la possession et l'exploitation de l'immeuble formant l'article 1575 du cadastre de Neuchâtel et de la part à l'article 1044 du même cadastre. La société pourra également s'occuper de l'acquisition, la construction, la vente d'immeubles. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Virgile Vuilliomenet, de Savagnier (Neuchâtel), et Edmond Bonjour, de Ligniéres (Neuchâtel), tous deux à Neuchâtel. La société reprend, selon bilan du 30 juin 1941 de la société «Le Bâtiment S.A.», un actif de 160 651 fr. 75 représenté par l'immeuble social évalué à 155 540 fr. 50 et des créances valant 5111 fr. 25 et un passif de 140 651 fr. 75. Le prix de reprise est de 20 000 fr. La part de Virgile Vuilliomenet au capital social est de 19 000 fr. et celle d'Edmond Bonjour de 1000 fr., représentées par la contrevaleur des actions des deux prénommés au capital de «Le Bâtiment S.A.» et de créances qu'ils possédaient contre cette société. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée par Virgile Vuilliomenet, prénommé, qui l'engage par sa signature individuelle. Bureaux de la société: Grand'Rue 4.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Sachen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de choses (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di cose (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione Motorwagen mit Nutzlast Véhicules automobiles ayant une charge utile Autoveicoli con carico utile bis jusqu'à fino a 1999 kg	2000—3999 kg	4000 kg und mehr et plus e più	Traktoren Tracteurs Trattori	Anhänger Remorques Rimorchi	Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'Impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
	Berichtigungen:							
	Kanton St. Gallen							
810	Bonderer, Hermann, Vättis	—	1	—	—	1	Anhänger mit Kippvorrichtung und mit Drehschemel für Langholztransporte. Anderer Geschäftszweig: Brennholzhandel.	Transporte im Bezirk Sargans und bis nach Chur und Werdenberg. Ausnahmsweise Transporte nach St. Gallen, Zürich, Rhäzüns und Flims.
815	Buri, Ernst, Rapperswil	1	—	3	—	1	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. 1 Lastwagen mit Kippvorrichtung. 1 Lastwagen mit Möbelkasten. Anderer Geschäftszweig: Personentransporte.	Ganze Schweiz.
833	Hasenfratz, Paul, Wil	—	1	1	—	1	2 Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie für Personentransport. Andere Geschäftszweige: Personentransporte, Garagebetrieb, Handel mit Velos und Nähmaschinen, Leichentransporte.	Ganze Schweiz.
862	Pfiffner, Kaspar, Unterterzen	—	—	2	—	—	2 Lastwagen mit Kippvorrichtung.	Transporte im Umkreis bis 100 km.
	Canton de Vaud (suite):							
1057	Pittet, Constant, Cuarnens	—	—	1	—	1	Camion avec pont basculant.	Transports jusqu'à Lausanne, Genève, Yverdon, La Vallée de Joux.
1058	Pittet, Emile, Yverdon	—	—	2	—	2	1 camion avec pont basculant. 1 déménageuse s'adaptant à 1 remorque.	Toute le Suisse.
1059	Pittet, Maxime, Prilly	—	—	1	—	—	Camion avec pont basculant.	Suisse romande.
1060	Pittet, René, La Sarraz	—	1	—	—	—	Camion avec pont basculant. Autre branche d'activité: commerce de combustibles.	Canton de Vaud.
1061	Plokain, Giovannina, Villeneuve	—	1	—	—	—	Camion avec pont basculant.	Transports dans un rayon de 30 km.
1062	Pouly, fils, Henri, Vevey	—	3	11	2	7	3 camions transformables en car. 5 camions avec pont basculant. 3 camions spéciaux pour le service de la voirie. 3 déménageuses s'adaptant aux camions et 1 remorque déménageuse. 1 remorque surbaissée et 2 remorques spéciales pour le transport de longs bois. Autres branches d'activité: garde-meubles; transport de personnes.	Toute la Suisse. 3 véhicules pour le rayon local.
1063	Rapin, Gustave, Lausanne	—	—	1	—	—	Autre branche d'activité: commerce de bois.	Toute la Suisse.
1064	Rey, Emma, Lausanne	—	1	—	—	—	Autre branche d'activité: commerce de bois et primeurs.	Transports dans un rayon de 50 km.
1065	Risso, Veuve, Pierre, Malley-Prilly	—	1	1	—	—	Camions avec pont basculant.	Canton de Vaud.
1066	Roehat, Moïse, Les Bioux	—	—	1	—	1	Camion avec pont basculant. Remorque spéciale pour le transport de longs bois.	Canton de Vaud.
1067	Roehat, René, Echallens	1	—	—	—	—	Autre branche d'activité: scieur de bois.	Suisse romande.
1068	Rod, Victor, Moudon	—	1	—	—	—	Camion avec pont basculant. Autre branche d'activité: exploitation de gravières.	Suisse romande.
1069	Serex, Louis, Morges	—	1	—	—	—	Autre branche d'activité: fabrique d'eaux gazeuses et limonades, dépôt d'eaux minérales.	Canton de Vaud et jusqu'à Genève.
1070	Sesini, Gabriel, Lausanne	—	1	1	—	—	Camions avec pont basculant. 1 déménageuse s'adaptant aux camions.	Toute la Suisse.
1071	Sesini-Bovay, J., Lausanne	—	—	3	—	1	Camions avec pont basculant. 2 déménageuses s'adaptant à 2 camions.	Toute la Suisse.
1072	Siegenthaler-Magnenat, Henriette, Lausanne	1	—	—	—	—	—	Canton de Vaud.
1073	Simond, Robert, Cossonay	—	—	1	—	—	Camion avec pont basculant. Possède en outre 1 camionnette pour transports privés. Autre branche d'activité: commerce de bois et de combustibles.	Suisse romande.
1074	Société des Autotransports du Pied du Jura vaudois (SAPJV.) SA., L'Isle	—	4	1	—	—	1 camion avec pont basculant. — Camionneur officiel. — Autres branches d'activité: exploitation du funiculaire Cossonay-Ville—Cossonay-Gare; transport de personnes, titulaire de la concession postale A.	Toute la Suisse.
1075	Société des Auto-Transports de la vallée de Joux (AVJ.) SA., Les Bioux	—	—	1	—	—	Camion avec pont basculant et transformable en car. Autre branche d'activité: transport de personnes, titulaire de la concession postale A.	Canton de Vaud.
1076	Société Auto-Transports de la vallée de l'Orbe (AVO.) SA., Ballaigues	—	1	1	—	—	Camionneur officiel. — Autre branche d'activité: transport de personnes, titulaire de la concession postale A.	Cantons de Vaud, Neuchâtel, Fribourg, Genève et Jura bernois.
1077	Société anonyme des Transports du Vully, Salavaux	—	—	1	—	1	Camion avec pont basculant.	Transports jusqu'à Baulmes Estavayer, St-Blaise, Laupen, Schiffenen.
1078	Société d'Auto-Transports de Cudrefin, SA., Cudrefin	—	—	1	—	—	Camion avec pont basculant. Autres branches d'activité: transport de personnes, entrepreneur postal.	Transports dans un rayon de 100 km.
1079	Société Auto-Transports du Jura (ATJ.) SA., Vaulion	—	1	1	—	—	Camionneur officiel. — Camions transformables en cars. Autre branche d'activité: transport de personnes.	Cantons de Vaud, Genève, Fribourg, Neuchâtel.
1080	Stæhelin, Jacob, Lausanne	—	1	—	—	—	—	Toute la Suisse.
1081	Steger, René, Lausanne	1	1	—	—	—	1 camion avec déménageuse.	Toute la Suisse.
1082	Stein, E., Clarens	1	3	—	—	1	Autre branche d'activité: commerce de combustibles.	Toute la Suisse.
1083	Thaler-Chappuis, Vincent, Pully	—	1	—	—	1	Camion avec pont basculant, remorque spéciale pour le service de la voirie.	Rayon local.
1084	Thévenaz, Alphonse, Ste-Croix	—	1	1	—	1	—	Cantons de Vand, Valais, Neuchâtel, Genève, Fribourg, Berne, Soleure, Bâle, Argovie, Zurich, Thurgovie, Lucerne.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers / Nom ou raison sociale, siège du requérant / Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkte Fahrzeuge / Véhicules indiqués dans la demande de concession / Veicoli previsti nella domanda di concessione: Motorwagen mit Nutzlast / Véhicules automobiles ayant une charge utile / Autoveicoli con carico utile: bis / Jusqu'à / Fino a 1999 kg	2000—3999 kg	4000 kg und mehr / et plus / e più	Traktoren / Tracteurs / Trattori	Anhänger / Remorques / Rimorchi	Natur der Unternehmung / Nature de l'entreprise / Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession / Rayon de validité de la concession requise / Raggio di validità della concessione domandata
	Canton de Vaud (suite):							
1085	Thévenaz, Georges, Montreux	—	2	—	—	—	1 camion avec pont basculant. Autre branche d'activité: commerce de combustibles solides et liquides.	Suisse romande.
1086	Transports modernes, SA., Lausanne	—	2	—	—	—	1 camion transformable en car. 1 camion avec pont basculant. Autre branche d'activité: transport de personnes.	Toute la Suisse.
1087	Vallotton, Lucien et Gilbert, Orbe	—	1	1	—	—	2 camions avec pont basculant.	Toute la Suisse.
1088	Vallotton, frères, Vevey	—	1	2	—	1	Camionneur officiel et transports de colis postaux. — 1 camion et 1 remorque avec déménageuse. Autres branches d'activité: transports internationaux, garde-meubles, entrepôts, assurances, agence en douane, expéditions. Possède en outre 1 camion avec pont, 1 camion avec fourgon et 2 remorques utilisés exlusivement pour le service postal de Vevey et banlieue et pour le camionnage officiel.	Toute la Suisse.
1089	Vez et fils, Ed., Pully	—	2	—	—	—	Camions avec pont basculant. Autre branche d'activité: commerce de combustibles.	Canton de Vaud, exceptionnellement toute la Suisse.
1090	Vionnet, frères, Appies	—	—	2	—	2	—	Cantons de Vaud, Genève, Valais, Fribourg, Neuchâtel, Berne.
1091	Vuadens, Robert, Blonay	—	1	—	—	—	Camion avec pont basculant et déménageuse. Autres branches d'activité: transport de personnes, exploitation d'un garage, atelier de réparation et dépôt de combustibles.	Transports dans un rayon de 50 km.
1092	Weber, Georges, Villars-Bozon	—	1	1	—	1	Autres branches d'activité: scierie et moulin.	Toute la Suisse.
1093	Wenker, E., Lausanne	—	—	1	—	1	Camion avec déménageuse.	Toute la Suisse.
1094	Wittwer, Henri, Renens	—	3	—	—	1	Camionneur officiel. — 1 camion avec pont basculant. 1 camion avec déménageuse. Autre branche d'activité: commerce de combustibles.	Suisse romande.
1095	Zaugg, Frédéric, Montreux	—	1	—	—	—	Autre branche d'activité: petite exploitation agricole.	Transports dans les régions de Lausanne à Montreux et jusqu'à St-Maurice (Valais).
	Canton de Neuchâtel:							
1096	Bering, Albert, La Chaux-de-Fonds	—	3	—	—	—	Autre branche d'activité: commerce de chiffons et vieux métaux.	Toute la suisse.
1097	Besson, André, Le Locle	1	2	—	—	1	Camionneur officiel. — Possède également 1 camion utilisé exclusivement pour des transports de colis postaux.	Toute la Suisse.
1098	Boni, Marcel, La Chaux-de-Fonds	1	2	—	—	—	2 camions transformables en cars. 1 voiture genre commercial utilisée également pour le transport de personnes. Autres branches d'activité: transports de personnes et exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
1099	Bourgoin, fils, André, Le Landeron	—	1	—	—	—	Camionneur officiel.	Cantons de Neuchâtel, Fribourg, Vaud, Berne, Bâle, Zurich, Argovie, Soleure.
1100	Bourgui, frères, Peseux	—	1	—	—	—	Camion avec pont basculant.	Transports dans un rayon de 35 km.
1101	Bourquin et fils, Henri, Neuchâtel	—	1	—	—	1	Camion avec déménageuse.	Toute la Suisse.
1102	Combustibles Combe-Varin, SA., Neuchâtel	—	1	1	—	—	1 camion avec pont basculant. Autres branches d'activité: acquisition et exploitation de tourbières et commerce de tourbe, de tous autres combustibles et de tous matériaux pour la construction et l'entretien de routes.	Suisse romande, occasionnellement autres régions.
1103	Compagnie du Chemin de fer régional du Val-de-Ruz et Compagnie des Auto-Transports du Val-de-Ruz, Cernier	—	—	1	—	—	Camionneur officiel. — Autres branches d'activité: exploitation du chemin de fer électrique entre les Hauts-Geneveys et Villiers; transport de personnes, titulaire de la concession postale A.	Principalement transport dans les localités du Val-de-Ruz; exceptionnellement dans les autres régions du canton de Neuchâtel et jusqu'à Aarberg.
1104	Ducommun, Jean, Neuchâtel	—	—	1	—	1	—	Toute la Suisse.
1105	Ducommun, Paul, Neuchâtel	—	—	3	—	3	—	Toute la Suisse.
1106	Ducry, Alexandre, Neuchâtel	—	3	—	—	1	2 camions avec pont basculant; remorque spéciale pour transports de longs bois.	Canton de Neuchâtel et régions avoisinantes.
1107	Eichenberger, Veuve, Frédéric, St-Aubin	—	—	1	—	—	Camion avec pont basculant.	Toute la Suisse.
1108	Fischer, frères, Marin	—	2	3	—	2	3 camions transformables en cars. 1 camion avec pont basculant. Autre branche d'activité: transport de personnes.	Toute la Suisse.
1109	Glohr, Hermann, La Chaux-de-Fonds	—	1	—	—	—	Autres branches d'activité: transports de personnes, exploitation d'un garage, voiturier, transports funèbres.	Canton de Neuchâtel et Jura bernois.
1110	Grau et Oberson, Neuchâtel	—	1	—	—	—	—	Canton de Neuchâtel.
1111	Hug, Fritz, Colombier	—	1	—	—	—	Camionneur officiel. — Autre branche d'activité: dépôt d'eaux minérales.	Toute la Suisse.
1112	Imhof, Fritz, Montmollin	1	1	—	—	—	Camionneur officiel. — Autres branches d'activité: laitier et commerce de bois. 1 autre camion est réservé exclusivement pour les transports privés.	Canton de Neuchâtel et transports dans le Vully, le Seeland, le Jura bernois et jusqu'à Yverdon.
1113	Jaquet, Léon, Bôle	—	2	1	—	—	Camionneur officiel. — Dépositaire des huileries Sais, Zurich.	Toute la Suisse.
1114	Lambert & Cie, Neuchâtel	1	2	2	—	2	Camionneur officiel. — 2 déménageuses s'adaptant à 2 camions, 1 remorque-déménageuse. Autres branches d'activité: transports internationaux, expéditions, entrepôt, garde-meubles, vente de billets de voyages, assurance-transport, agence en douane.	Toute la Suisse.
1115	Leuba, Arnold, Le Locle	—	1	1	—	—	1 camion avec pont basculant.	Transports dans un rayon de 150 km.
1116	Leuba, John, La Côte-aux-Fées	—	—	1	—	—	Camionneur officiel.	Val de Travers et jusqu'aux Ponts-de-Martel, La Brévine et Ste-Croix.
1117	Matthey, Blanche, Boudry	—	—	1	—	—	Autre branche d'activité: exploitation d'une gravière.	Toute la Suisse.
1118	Matthey, Eugène, Bevaix	—	—	1	—	—	Camion avec pont basculant. Possède en outre 1 camion pour les transports privés. Autre branche d'activité: entreprise de goudronnage.	Suisse romande.
1119	Matthey, Jules, Neuchâtel	—	1	1	—	—	1 camion avec pont basculant.	Toute la Suisse.
1120	Matthey, Marguerite, Colombier	—	1	—	—	—	—	Canton de Neuchâtel, Vaud et Berne.
1121	Mauron, Louis, La Chaux-de-Fonds	—	1	2	—	—	2 camions transformables en cars. Autre branche d'activité: transport de personnes.	Toute la Suisse.
1122	Monighetti, Léon, Cortaillod	—	—	1	—	1	Autre branche d'activité: transport de personnes.	Toute la Suisse.
1123	Morand, Jules, Neuchâtel	—	—	1	—	—	1 déménageuse s'adaptant au camion.	Toute la Suisse.
1124	Perrin & Cie, Les fils d'Armand, Les Ponts-de-Martel	—	—	1	—	—	Autres branches d'activité: dépôt de bière. Commerce de farine, son et fourrage.	District du Locle et jusqu'à Payerne et St-Sulpice.

Einsprachefrist: 21. März 1942 **Délai d'opposition: 21 mars 1942** **Termine d'opposizione: 21 marzo 1942**

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Unical Aktiengesellschaft, Frauenfeld

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Oktober 1941 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 200 000 auf Fr. 100 000 durch Barrückzahlung von Fr. 50 000 des einbezahlten Aktienkapitals an die Aktionäre und durch Reduktion der Verpflichtungsscheine über das nicht einbezahlte Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 beschlossen.

Den Gläubigern wird daher unter Hinweis auf Art. 733 OR. bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 38³)

Frauenfeld, den 18. Februar 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Moreva AG., Chur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die MOREVA AG. mit Sitz in Chur hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 200 000 auf Fr. 50 000 durch Rückkauf und Annullierung von 150 Aktien zu je Fr. 1000 nominal beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 733 OR. bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Walther Bohny, Notar, Aeschenvorstadt 53, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 37³)

Chur, den 18. Februar 1942. **Der Verwaltungsrat.**

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte für Handelsreisende, Block Nr. 9377, Karte Nr. 31, der Firma **Kräuter-Centrale Floralp, Joh. Künzle, Herisau,** lautend auf Näf Jakob, Zürich, Winterthurerstrasse 83, ausgestellt am 10. Januar 1942 (2. Ausfertigung), gültig bis 10. August 1942, wird vermisst und gemäss Art. 10 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden vom 4. Oktober 1930 kraftlos erklärt. (AA. 36)

Trogen, den 17. Februar 1942.

Kantonspolizeiamt von Appenzell A.-Rh. in Trogen.

Basler Handelsbank, Basel

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1941

Aktiven

	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheck-Guthaben	18 682 139	77
Coupons	259 260	19
Bankendebitoren auf Sicht	1 784 291	94
Andere Bankendebitoren	10 773 203	32
Wechsel	15 116 968	34
Debitoren:		
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	4 150 092	09
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	11 265 369	45
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	14 491 447	23
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 103 670.80		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	9 140 070	64
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	22 677 490	57
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 392 612.20		
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 666 975	41
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	25 354 852	25
Syndikatsbeteiligungen	6 730 496	—
Bankgebäude	10 000 000	—
Sonstige Aktiven	376 335	71
Kautionen: Fr. 12 719 916.22		
	153 468 992	91

Passiven

	Fr.	Ct.
Bankenkreditoren auf Sicht	4 022 178	96
Andere Bankenkreditoren	488 423	15
Kreditoren:		
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	31 037 751	82
Kreditoren auf Zeit	28 817 583	35
Depositen- und Einlagehefte	11 488 322	50
Kassaobligationen und Kassascheine	35 804 500	—
Obligationen-Anleihen	10 923 500	—
Checks und kurzfällige Dispositionen	1 579 130	04
Tratten und Akzepte	1 672 244	10
Sonstige Passiven	1 617 039	55
Aktienkapital	20 000 000	—
Ordentlicher Reservefonds	4 000 000	—
Ausserordentlicher Reservefonds	1 000 000	—
Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	1 018 319	44
Kautionen: Fr. 12 719 916.22		
	153 468 992	91

Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1941

Soll

	Fr.	Ct.
Obligationenzinsen	1 836 526	75
Passivzinsen	675 151	82
Kommissionen	48 866	34
Bankbehörden und Personal	3 500 962	21
Beitrag an die Pensionskasse	174 091	20
Geschäfts- und Bureaukosten	393 161	18
Steuern und Abgaben	212 685	94
Ueberweisung an den Dispositionsfonds	250 000	—
Aktivsaldo	1 018 319	44
	8 109 764	88

Haben

	Fr.	Ct.
Saldo vom Vorjahr	244 206	73
Aktivzinsen	3 893 230	15
Kommissionen	1 037 533	34
Ertrag des Wechselportefeuilles	623 883	13
Ertrag der Wertschriften, der dauernden Beteiligungen und der Syndikatsbeteiligungen	1 494 370	67
Ertrag der Liegenschaften	55 429	87
Verschiedenes	761 110	99
(AG. 8)		
	8 109 764	88

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 6 M des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Landesversorgung mit Metallen

(Verwendung von Blei und Bleilegierungen)

(Vom 14. Februar 1942)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt,

gestützt auf die Verfügung Nr. 22 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Februar 1941 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der Eisen- und Metallindustrie),

in Ergänzung seiner Verfügung Nr. 2 M vom 23. Juli 1941 betreffend die Landesversorgung mit Metallen, verfügt:

Art. 1. Verwendungsverbot. Es ist verboten, Blei oder Bleilegierungen für die Herstellung folgender Gegenstände oder für die Ausführung folgender Bauarbeiten zu verwenden:

a) **Installationsgegenstände:**
Spülkasten jeder Art und Teile von Spülkasten für sanitäre Anlagen;
Behälter jeder Art;
Spülrohre und Bogen für gerade Leitungen zu Spülkasten, Spülapparaten und Spülarmaturen, senkrecht über Klosetts, Ausgüssen, Pissoirs und ähnlichen Anlagen;
Röhren für ganze Abflussleitungen (Hauptleitungen), Nebenleitungen, Entlüftungsleitungen und Anschlüsse bis in unmittelbare Nähe der Apparate;
Sinkkasten;
Syphons, sofern anderes Material verwendet werden kann;
Stemmfugen für Ablaufleitungen.

b) **Andere Gegenstände:**
Röhren und Pfeifen für Orgeln;
Werkzeuge und Werkzeugteile;
Spielzeug (Bleisoldaten usw.);
Schmuckartikel (Lametta usw.);
Gegengewichte und Ballast;
Mercerieartikel (Knöpfe, Schnüre usw.);
Stöpsel;
Folien, Kapseln;
Tuben für Verpackungszwecke;
Dichtungsringe;
Plomben, Expressplomben, Drahtverschlüsse. Die Sektion für Metalle kann für Plomben, Expressplomben und Drahtverschlüsse, welche für die Bundesverwaltung oder kantonale oder Gemeindeverwaltungen bestimmt sind, auf Gesuch hin eine Ausnahmebewilligung erteilen.

c) **Bauarbeiten:**
Bedachungen aller Art;
Abdichtungen aller Art;
Verglasungen (Scheiben-, Oberlicht-, Fensterverglasungen usw.).

Für die in dieser Verfügung nicht erwähnten Verwendungszwecke besteht die Bewilligungspflicht gemäss Art. 3, Lit. a, und Art. 4 der Verfügung Nr. 2 M des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes vom 23. Juli 1941 betreffend die Landesversorgung mit Metallen.

Art. 2. Bewilligungspflicht für die Verwendung oder Weiterverarbeitung von Vorräten. Vorrätige Installationsgegenstände im Sinne des Art. 1, Lit. a, in fertigem oder halbfertigem Zustand dürfen nur mit Bewilligung der Sektion für Metalle verwendet, abgegeben oder bezogen werden.

In Verarbeitung begriffenes, zur Herstellung von Gegenständen im Sinne des Art. 1, Lit. b, oder zur Ausführung von Bauarbeiten im Sinne des Art. 1, Lit. c, dienendes Material darf nur mit Bewilligung der Sektion für Metalle fertig verarbeitet werden.

Art. 3. Sanktionen. Wer dieser Verfügung oder den gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften oder Einzelweisungen zuwiderhandelt, wird gemäss den Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten und dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit Blei, der Entzug erteilter Bewilligungen und die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben gemäss Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 bleiben vorbehalten.

Art. 4. Inkrafttreten und Vollzug. Diese Verfügung tritt am 19. Februar 1942 in Kraft.

Die Sektion für Metalle ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und mit dem Vollzug beauftragt; sie ist ermächtigt, die Kantone, kriegswirtschaftliche Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen. 40. 19. 2. 42.

Ordonnance n° 6 M de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'approvisionnement du pays en métaux

(Emploi du plomb et des alliages de plomb)

(Du 14 février 1942)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

vu l'ordonnance n° 22 du département fédéral de l'économie publique du 26 février 1941 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans les industries du fer et des autres métaux),

à l'effet de compléter son ordonnance n° 2 M du 23 juillet 1941 sur l'approvisionnement du pays en métaux, arrête:

Article premier. Interdiction d'emploi. Il est interdit d'employer du plomb ou des alliages de plomb pour fabriquer les objets suivants ou pour exécuter les travaux de construction suivants:

a) **Articles sanitaires:**
réservoirs de chasse de tout genre et pièces de réservoir pour installations sanitaires;
réservoirs de tout genre;
tuyaux de chasse et coudes pour conduites droites pour réservoirs, appareils de chasse et robinetterie de chasse, verticaux pour WC., lave-mains, urinoirs, etc.;
tuyaux pour conduites entières d'écoulement (conduites principales), conduites accessoires, conduites de ventilation et raccordements jusqu'à l'approche immédiate des appareils;
boîtes siphoïdes;
siphons, en tant qu'un produit de remplacement peut être employé;
joints en plomb pour colonnes de chute.

b) **Autres objets:**
fabrication d'orgues (tuyaux et flûtes);
outils et parties d'outils;
jouets (soldats de plomb, etc.);
articles de décoration (Lametta, etc.);
contrepoids et lest;
plomb pour articles de mercerie;
tampons;
papier de plomb, capsules;
tubes pour emballage;
joints en plomb;
plombs à sceller, plombs express, fil perlé. Sur demande, la section des métaux pourra exceptionnellement autoriser l'emploi de plombs à sceller, de plombs express et de fil perlé pour l'administration fédérale ou pour les administrations cantonales ou communales.

c) **Travaux de construction:**
travaux de couverture de tout genre;
joints d'étanchéité de tout genre;
travaux de vitrages et de lanterneaux, vitraux, etc.

Pour les usages non spécifiés ci-dessus, l'emploi de plomb ou d'alliages de plomb est soumis à l'autorisation prévue à l'article 3, lettre a, et à l'article 4 de l'ordonnance n° 2 M du 23 juillet 1941 sur l'approvisionnement du pays en métaux.

Art. 2. Autorisation obligatoire pour employer ou finir d'ouvrer les marchandises en stock. Les articles sanitaires dénommés à l'article 1er, lettre a, que leurs possesseurs ont en stock à l'état de produits ouvrés ou mi-ouvrés ne peuvent être ni employés, ni livrés, ni acquis sans l'autorisation de la section des métaux.

Le matériel en cours de fabrication pour la production d'articles dénommés à l'article 1er, lettre b, ainsi que les matériaux en voie d'utilisation pour l'exécution de travaux de construction dénommés à l'article 1er, lettre c, ne peuvent être employés jusqu'à achèvement de l'ouvrage sans l'autorisation de la section des métaux.

Art. 3. Sanctions. Celui qui contrevient à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon les articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués et selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Sont réservés l'exclusion de toute participation aux livraisons de plomb, le retrait de toute autorisation, ainsi que, selon l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations.

Art. 4. Entrée en vigueur et exécution. La présente ordonnance entre en vigueur le 19 février 1942.

La section des métaux en assurera l'exécution et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet; elle pourra s'assurer la collaboration des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des organismes économiques intéressés. 40. 19. 2. 42.

Verfügung Nr. 15 T des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Produktionslenkung in der Textilindustrie

(Verwendung von feldgrauen Garnen und Militärstoffen)

(Vom 17. Februar 1942)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt,

gestützt auf die Verfügung Nr. 17 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 10. Januar 1941 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung für Textilien), verfügt:

I. Verwendung. Art. 1. Feldgraue, reinwollene, für die Herstellung von Mannschafts- und Offizierstüchern geeignete Garne dürfen nur zur Herstellung dieser Militärtücher verwendet werden.

Als Militärtücher gelten alle feldgrauen Wollstoffe, die von der Kriegstechnischen Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements angenommen oder zugelassen werden.

Art. 2. Reinwollene, feldgraue Militärtücher dürfen nur zur Herstellung von Uniformstücken verwendet werden, die im Reglement über die Bekleidung in der Armee vorgesehen sind.

Jede andere Verwendung ist untersagt, insbesondere auch die Herstellung von FHD.-Uniformen.

Art. 3. Bestehen Zweifel über die Eignung von Garnen und Stoffen zur Herstellung von Militärtüchern oder Uniformen, so ist die Sektion für Textilien (nachfolgend Sektion genannt) anzufragen.

Art. 4. Die Sektion ist ermächtigt, in Ausnahmefällen für die Ergänzung oder Ausbesserung nichtmilitärischer Uniformierungen die Verwendung von reinwollenen, feldgrauen Militärtüchern auf begründetes Gesuch hin zu gestatten.

Das Gesuch hat genaue Angaben über das Datum der Einführung und den Zweck der Uniformierung sowie über Stoffart und Zahl der Uniformierten zu enthalten.

II. Abgabe und Bezug. Art. 5. Die Abgabe von reinwollenen, feldgrauen Militärtüchern am Stück an Konsumenten und der Bezug durch diese sind untersagt.

Art. 6. Aus reinwollenen, feldgrauen Militärtüchern hergestellte Uniformstücke dürfen nur an solche Personen abgegeben und nur durch solche Personen bezogen werden, die sie gemäss ihrer militärischen Einteilung zu tragen berechtigt sind.

Der Nachweis der Berechtigung wird durch die Gradeinteilung im Dienstbüchlein erbracht.

Für die Abgabe von Skihosen an Militärpersonen und für den Bezug durch diese bedarf es überdies eines besondern Ausweises des Einheitskommandanten, dass sie zu militärischen Zwecken benötigt werden.

Art. 7. Die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verfügung vorhandenen Bestände an aus reinwollenen, feldgrauen Militärtüchern hergestellten Skihosen (mit oder ohne Vorstössen) und Raglanmänteln sind für die Abgabe an Militärpersonen reserviert.

An andere Personen dürfen Skihosen und Raglanmäntel nur abgegeben werden, wenn sie infolge ihres Schnittes für militärische Zwecke nicht verwendet werden können.

III. Kontrollbestimmungen. Art. 8. Wer reinwollene, feldgraue Militärtücher herstellt, verarbeitet oder damit Handel treibt oder daraus hergestellte Artikel abgibt, hat seine Bücher und seine Fabrikationsaufzeichnungen so zu führen, dass die Verwendung des Garnes oder Militärtuches jederzeit lückenlos mit Angabe des Bezügers nachgewiesen werden kann.

Aus den Aufzeichnungen der Detaillisten müssen zudem Grad und Einteilung sämtlicher Bezüger ersichtlich sein.

IV. Bestandesaufnahme. Art. 9. Wer reinwollene, feldgraue Offizierstücher am Stück oder daraus hergestellte Kleidungsstücke auf Lager hat, ist verpflichtet, darüber auf den 23. Februar 1942 eine Bestandesaufnahme durchzuführen und deren Ergebnis der Sektion innert 14 Tagen mitzuteilen.

Skihosen und Mäntel im Sinne von Art. 7 sind besonders aufzuführen.

V. Strafbestimmungen. Art. 10. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten sowie gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten und der Entzug einer allfälligen Bewilligung gemäss Art. 4 des vorerwähnten Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 sowie die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 bleiben vorbehalten.

VI. Inkrafttreten und Vollzug. Art. 11. Diese Verfügung tritt am 19. Februar 1942 in Kraft.

Die Sektion ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt; sie ist ermächtigt, die Kantone, die kriegswirtschaftlichen Syndikate und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen. 40. 19. 2. 42.

Ordonnance n° 15 T de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le contrôle de la production dans l'industrie textile

(Emploi de filés et d'étoffes militaires gris-vert)

(Du 17 février 1942)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

vu l'ordonnance n° 17 du département fédéral de l'économie publique, du 10 janvier 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production d'articles textiles), arrête:

I. Emploi. Article premier. Les filés gris-vert, pure laine, propres à la fabrication de draps pour l'habillement des officiers et des soldats ne peuvent être employés qu'à cet usage.

Sont réputées draps militaires toutes les étoffes de laine, gris-vert, qui sont agréées ou tolérées par le Service technique du département militaire fédéral.

Art. 2. Les draps militaires, gris-vert, pure laine, ne peuvent être employés qu'à la confection de pièces d'uniforme prévues dans le règlement sur l'habillement de l'armée.

Il est interdit d'employer ces draps à d'autres usages, notamment à la confection d'uniformes pour les Services complémentaires féminins.

Art. 3. Dans le doute, la section des textiles (appelée ci-après «section») doit être consultée sur la propriété des filés et étoffes à servir à la fabrication de draps militaires et d'uniformes militaires.

Art. 4. Sur demande motivée, la section peut exceptionnellement autoriser l'emploi de draps militaires, gris-vert, pure laine, pour compléter ou améliorer l'habillement de corps non militaires.

La demande indiquera exactement quand et pourquoi a été introduit l'uniforme en cause, ainsi que le genre d'étoffe à employer et le nombre de personnes à habiller.

II. Livraison et acquisition. Art. 5. Sont interdites la livraison aux consommateurs, et l'acquisition par eux, de draps militaires, gris-vert, pure laine, à la pièce.

Art. 6. Des pièces d'uniforme confectionnées en drap militaire, gris-vert, pure laine, ne peuvent être livrées qu'aux personnes qui, d'après leur incorporation militaire, sont en droit de les porter; elles ne peuvent, d'autre part, être acquises que par lesdites personnes.

Ce droit sera prouvé par l'inscription du grade dans le livret de service.

Pour la livraison à des militaires, et l'acquisition par eux, de pantalons de ski, doit en outre être produite une justification spéciale du commandant d'unité attestant que ces pantalons sont nécessaires pour des usages militaires.

Art. 7. Les pantalons de ski (avec ou sans passepoil) et les raglans confectionnés en draps militaires, gris-vert, pure laine, qui seront en stock au moment de l'entrée en vigueur de la présente ordonnance doivent être réservés aux militaires.

Ces pantalons et raglans ne pourront être livrés à d'autres personnes que si, en raison de leur coupe, ils ne peuvent servir à des usages militaires.

III. Contrôle. Art. 8. Celui qui fabrique ou transforme des draps militaires, gris-vert, pure laine, ou exerce le commerce de ces produits ou livre des articles qui en sont faits, doit tenir ses livres et ses écritures de fabri-

cation de telle sorte que l'emploi des filés ou des draps militaires, ainsi que la personne des acquéreurs, puissent être constatés à tout moment sans aucune lacune.

Les écritures des détaillants indiqueront en outre le grade et l'unité de tous les acquéreurs.

IV. Inventaire. Art. 9. Celui qui a en stock des pièces de draps pour officier, gris-vert, pure laine, ou des effets d'habillement confectionnés avec ces draps, est tenu d'en dresser l'inventaire à la date du 23 février 1942 et d'en faire connaître dans les 14 jours le résultat à la section.

Les pantalons de ski et manteaux prévus à l'article 7 seront indiqués séparément.

V. Dispositions pénales. Art. 10. Celui qui contrevient à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution ou décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon les articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, est selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Sont réservés, selon l'article 4 dudit arrêté, l'exclusion de toute participation aux livraisons de matières premières, de produits mi-fabriqués et fabriqués et le retrait de toute autorisation, ainsi que, selon l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations.

VI. Entrée en vigueur et exécution. Art. 11. La présente ordonnance entre en vigueur le 19 février 1942.

La section en assurera l'exécution et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet; elle pourra s'assurer le concours des cantons, des syndicats de l'économie de guerre et des organismes économiques intéressés.

40. 19. 2. 42.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 14. Februar 1942 — Situation au 14 février 1942

Aktiven — *Actif*	Fr.	Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dernière situation* Fr.
1. Goldbestand — *Encaisse or*	8 122 800 783. 05	— 1 227 767. 80
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	433 107 408. 57	
andere — *autres*	8 788 343. 86	+ 1 340 332. 91
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	34 802 852. 11	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	3 050 000. —	— 47 053. 90
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	11 600 000. —	— 100 000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	18 031 901. 64	— 664 634. 20
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*	—	
6. Wertschriften — *Titres*	68 135 829. 80	— 156. 25
7. Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	4 962 145. 55	+ 704 925. 84
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	151 707 617. 32	— 5 451 125. 86
Zusammen — *Total*	3 856 986 881. 90	

Passiven — *Passif*	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	40 000 000. —	—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2 148 645 270. —	— 25 373 650. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten - *Engagements à vue*	1 427 023 789. 79	+ 15 670 356. 69
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	241 317 822. 11	+ 4 197 814. 05
Zusammen — *Total*	3 856 986 881. 90	

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936. *dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

40 19 2 42.

Redaktion Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Pester Ungarische Commercial Bank, Budapest

Bilanz-Konto per 31. Dezember 1941

Aktiva

		Pengö	h
Kassenbestände		3 515 258	45
Giroguthaben		12 513 534	18
Guthaben bei Geldinstituten und Bankfirmen		7 511 880	27
Wechsel-Portefeuille:			
Portefeuille-Wechsel	P. 227 618 564.40		
Staats-Kassenscheine, Schatzscheine, Schatzanweisungen	» 82 087 760.10	309 706 324	50
Debitoren:			
gedeckt durch Wertpapiere	» 5 609 698.35		
gedeckt durch Waren	» 31 249 032.96		
gedeckt durch Realitäten und andere Sicherheiten	» 152 125 023.30		
offene Kredite und verschiedene Debitoren	» 71 219 173.53		
Forderungen gegen den Staat	» 31 325 131.32	291 528 059	46
Staatsschuldverschreibungen		40 690 879	15
Wertpapiere und Beteiligungen		86 213 350	61
Hypothekar-Darlehen als Grundlage für die Emission von Pfandbriefen	P. 40 062 239.51		
Darlehen als Grundlage für die Emission von Obligationen im Sinne des Gesetzartikels XXXII vom Jahre 1897	» 10 600 247.17		
Aktien und Obligationen als Grundlage der in Umlauf befindlichen Eisenbahn-Obligationen	» 5 775 521.14	56 438 007	82
Sicherstellungsfonds:			
Sicherstellungsfonds der Pfandbriefe	P. 1 940 842.80		
Sicherstellungsfonds der auf Grund des Gesetzartikels XXXII vom Jahre 1897 emittierten Obligationen	» 1 152 000.—		
Sicherstellungsfonds der Eisenbahn-Obligationen	» 1 065 600.—	4 158 442	80
Immobilien:*			
Bankgebäude	P. 5 390 000.—		
Sonstige Immobilien	» 1 008 954.—	6 398 954	—
Vermögen des Pensionsfonds: **)			
Pensionsreservefonds der Altpensionisten	P. 407 691.41		
Pensionsreservefonds der Pensionisten der Ungarischen-Lokaleisenbahnen-Aktiengesellschaft	» 560 307.46		
Pensionsergänzungsfonds	» 1 941 607.60	2 909 606	47
Verschiedene Aktiva		476 443	94
Avaldebitoren	P. 126 886 138.15		
**) Vermögen der staatlich anerkannten Pensionskasse	P. 26 519 330.70		
		822 060 741	65

*) Nach Annahme des Antrages der Direktion und nach Abzug der Wertverminderungsreserve wird der Bilanzwert der Immobilien Pengö 3 315 671 betragen.

Passiva

		Pengö	h
Aktienkapital	P. 25 000 000.—		
Kapitalsreserve	» 13 381 247.—		
Ordentliche Reserve*)	» 14 500 000.—	52 881 247	—
Wertverminderungsreserve *)		2 955 304	—
Schwebendes Konto des Investitionsbeitrages		3 961 587	—
Pensionsfonds:			
Pensionsreservefonds der Altpensionisten	P. 407 691.41		
Pensionsreservefonds der Pensionisten der Ungarischen-Lokaleisenbahnen-Aktiengesellschaft	P. 560 307.46		
Pensionsergänzungsfonds	» 1 941 607.60	2 909 606	47
Reeskomptierte Wechsel, Schatzscheine usw.		221 195 716	57
Einlagen:			
Einlagen auf Sparbücher	P. 139 373 408 62		
Einlagen in laufender Rechnung und auf Scheckkonto	» 232 066 804.32	371 440 212	94
Gläubiger:			
Inländische	P. 76 183 075.—		
Ausländische	» 4 885 232.40	81 068 307	40
Akzepte		17 676 000	—
Zedierte Hypothekardarlehen		10 460 790	80
In Umlauf befindliche			
Pfandbriefe	P. 29 600 057.44		
Auf Grund des Gesetzart. XXXII vom Jahre 1897 ausgegebene Obligationen	» 7 445 309.—		
Eisenbahn-Obligationen	» 5 441 200.—	42 486 566	44
Unbehobene Dividende		958 981	58
Verschiedene Passiva		171 618	95
Uebergangsposten		5 288 593	26
Gewinn des Jahres 1941	P. 6 977 406.19		
hiezu: der Gewinnvortrag aus dem Jahre 1940	» 1 628 803.05	8 606 209	24
Avalverpflichtungen	P. 126 886 138.15		
Staatlich anerkannte Pensionskasse	P. 26 519 330.70		
		822 060 741	65

Q 35

*) Nach Annahme des Antrages der Direktion wird sich der ordentliche Reservefonds auf Pengö 16 500 000 und die Wertverminderungsreserve der Immobilien auf Pengö 3 083 283 erhöhen.

Gewinn- und Verlust-Konto auf 31. Dezember 1941

Lasten

		Pengö	h
Personalausgaben:			
Regelmässige Bezüge	P. 7 884 028.75		
Anlässlich des Jubiläums gewährte Gratifikationen	» 1 384 158.97	9 268 187	72
Spesen		3 123 750	74
Steuern und Gebühren		4 179 714	45
Abschreibungen von verschiedenen Forderungen		725 702	74
Gewinn des Jahres 1941	P. 6 977 406.19		
hiezu: der Gewinnvortrag aus dem Jahre 1940	» 1 628 803.05	8 606 209	24
		25 903 564	89

Erträgnisse

	Pengö	h
Gewinnvortrag vom Jahre 1940	1 628 803	05
Zinsen- und Coupon-Erträgnisse	13 632 795	27
Ertrag der Immobilien	134 072	99
Gewinn aus dem Hypothekar- und Kommunal-Darlehens-Geschäfte	546 702	87
Provisionen, Effekten-, Devisen- und verschiedene Gewinne	9 961 190	71
	25 903 564	89

Für die Direktion: **Dr. Ludwig Walko** m.p., **Präsident.**

Für die Buchhaltung: **Andreas Borovi** m.p., Oberbuchhalter.

Auskunft
über alle aktuellen Fragen der
WAREN-VERSICHERUNG
(TRANSPORT-, LAGER- & KRIEGS-RISIKEN)
für
Import und Export
erteilt Ihnen bereitwillig die

EIDGENÖSSISCHE
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
(LA FÉDÉRALE)
Gegründet 1881
Hauptsitz:
Tel. 73433 ZÜRICH Talacker 21/23

Chocoladefabriken
LINDT & SPRÜNGLI
Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 26. Februar 1942, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof, I. Etage, in Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1941.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 16. Februar 1942 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. Z 53

Kilchberg bei Zürich, den 10. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Bankgeschäft J. Betschen AG., Interlaken

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 4. März 1942, 16 Uhr, in der Bank.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes per 1941.
6. Verschiedenes.

Interlaken, den 19. Februar 1942.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: **Theodor Wirth.**

Dr. Sender & Cie.
Bahnhofquai 15, **Zürich 1**
★
Revisionen, Erstellung von Bilanzen,
Kriegsgewinnsteuer

Spanien - Portugal - Lissabon

Die Schwierigkeiten, die mit der Transportführung zusammenhängen, gaben Anlass, geeignetes Schweizerpersonal nach Lissabon zu delegieren. Im Turnus wurde dieses Personal ausgewechselt, so dass sowohl in Lissabon als auch in Basel fachkundige Transportspezialisten zur Verfügung stehen. Tüchtige, vertrauenswürdige Vertreter an den wichtigsten Plätzen **Spaniens, Portugals** und **Frankreichs** ergänzen die Organisation.

Speditions-AG.
Basel 7, Rheinhafen St. Johann Nr. 2

Bank in Menziken

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1942 wird für das Geschäftsjahr 1941 eine Dividende von 5 % ausgerichtet. Gegen Coupon Nr. 67 werden ab heute ausbezahlt:

Fr. 10.—
— „ 1.10 11 % eidgenössische Coupon- und Wehrsteuer,
netto Fr. 8.90. On 13

Wir bitten die Aktionäre, uns mit Coupon Nr. 67 gleichzeitig den Talon einzureichen. Wir werden dagegen einen neuen Couponsbogen aushändigen.

Menziken, den 17. Februar 1942. **Die Direktion.**

Hotel du Lac AG., Luzern

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1941 haben die Aktionäre im Zusammenhang mit der unter Mitwirkung der Schweizerischen Hoteltreuhandgesellschaft durchgeführten Sanierung die Reduktion des Grundkapitals von Fr. 1 500 000 auf Fr. 1 050 000 beschlossen durch Abschreibung der Prioritätsaktien von Fr. 5000 auf Fr. 3500 und der Stammaktien von Fr. 1000 auf Fr. 700.

Die Eintragung der Kapitalreduktion im Handelsregister ist am 24. Oktober 1941 erfolgt mit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 254 vom 29. Oktober 1941.

De Herren Aktionäre und Inhaber von Aktien der Hotel du Lac AG. werden ersucht, ihre Titel mit Nummernverzeichnis behufs Abstempelung gemäss dem vorerwähnten Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung dem Verwaltungsrat einzusenden. Lz 15

Für den Verwaltungsrat:
sig. Ecker. sig. Jules Bachmann.

Etablissements SARINA SA., Fribourg

Le dividende fixé par l'assemblée générale des actionnaires est payable dès le 17 février 1942 par **fr. 20.— net,** contre remise du coupon n° 15, au siège social, Rue des Arseuaux 12, ou à la Banque de l'Etat de Frihourg. F 5

Le Conseil d'administration.

Fällige Mieten
ersehen Sie aus
Landolts 64-6
Mieter-Kontrolle
mit losen Blättern
Fr. 25.—.
Prospekt 362 z. D.
LANDOLT-ARBENZ & Co
ZÜRICH / BAHNHOFSTR. 66

1 gebrauchter Kassenschrank
feuer- und sturzsicher, in sehr gutem Zustande
zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre U 20087 G an Publicitas AG., St. Gallen. G 20

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Brugg

1. Stammanteil Nr. 13994, lautend auf Johann Friedrich Widmer-Rumel sel., Hausen bei Brugg.

Banque Populaire Suisse Moutier
Agence Porrentruy

2. Livret d'épargne n° 13616 au nom de Mme Suzanne Spira, Porrentruy.

Schweizerische Volksbank Wetzikon

3. Depositenheft Nr. 17338 lautend auf Frau Witwe Verena Knecht, Wetzikon.

Schweizerische Volksbank Zürich

4. Depositenheft Nr. 8275 lautend auf Schwester Lina Winkler, Zürich.

Die allfälligen Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 OR. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 CO.

Brugg, Moutier, Wetzikon, Zürich, } den 17. Februar 1942. le 17 février 1942.

Schweizerische Volksbank.
Banque Populaire Suisse.

P 32-1

Les **livrets de dépôts n° 4110,** de la **Société de Banque Suisse,** agence de Cornavin, au nom de Fonds de Secours Cp. Mitr. IV/18 et **n° 4213,** au nom de Fonds de Cinéma de la Cp. Mitr. IV/13, sont perdus.

Le détenteur éventuel de ces livrets est sommé par la présente publication de les présenter au guichet de la banque précitée, dans le délai de **trois mois,** à compter de ce jour, en faisant valoir, le cas échéant, ses droits aux dits livrets. X 23

Passé ce délai sans que les livrets aient été présentés, ces derniers seront considérés comme annulés.

Genève, le 17 février 1942.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse
Zurich BALE Genève
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
P 1403

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.